

Internationales Zivilprozessrecht

ein Studienbuch

von

Isaak Meier

Dr. iur., Professor an der Universität Zürich

Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich 1994

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Literatur	11
-----------------------	----

1. Kapitel

Allgemeines zum Internationalen Zivilprozessrecht

§ 1	Definition des Internationalen Zivilprozessrechts (IZPR)	15
§2	Definition des internationalen Sachverhalts	16
§ 3	Die wichtigsten Fragen des IZPR	16
§4	Rechtsgrundlagen im IZPR	17

2. Kapitel

Überblick über die wichtigsten Fragen des IZPR ausserhalb der internationalen Zuständigkeit

§ 5	Internationale Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen	21
1.	Interkantonale Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen in der Schweiz	21
2.	Internationale Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen nach IPRG und Lugano-Übereinkommen	22
§ 6	Rechtskraft und Rechtshängigkeit im IZPR	30
I	Rechtskraft	30
II	Rechtshängigkeit	31
§ 7	Bestimmung des anwendbaren Rechts für inländische Verfahren bei internationalen Sachverhalten: Anwendungsbereich und Grenzen der LEX FORI	33
1.	Problemstellung und Kritik an der herrschenden Auffassung	33
2.	Exkurs: Abgrenzung von Bundesrecht und kantonalem Recht im Bereich des IZPR	34
3.	Bestimmung des anwendbaren Rechts für wichtige Institute des Prozessrechts	35

§ 8 Internationale Rechtshilfe	37
1. Gegenstand und Bedeutung der Rechtshilfe	37
2. Rechtsgrundlagen	37
3. Prinzipien der internationalen Rechtshilfe	38
4. Exkurs: Zur Durchführung von Discovery-Verfahren nach amerikanischem Recht in der Schweiz	40

3. Kapitel Internationale Zuständigkeit

§ 9 Wichtige Begriffe zur internationalen Zuständigkeit	43
§ 10 Rechtsgrundlagen für die innerkantonale, interkantonale und internationale Zuständigkeit	46
1. Innerkantonale Zuständigkeit	46
2. Interkantonale Zuständigkeit	46
3. Internationale Zuständigkeit	47
§ 11 System der direkten und indirekten Zuständigkeit nach IPRG	48
1. Grundsätze	48
2. Allgemeine Zuständigkeiten	49
3. Besondere Zuständigkeiten für die einzelnen Rechtsgebiete	49
§ 12 System der direkten und indirekten Zuständigkeit nach Lugano-Übereinkommen	52
1. Grundsätze	52
2. Allgemeine Zuständigkeit	54
3. Exorbitante Zuständigkeiten	54
4. Besondere Zuständigkeiten	54
5. Zuständigkeit für Versicherungssachen (Art. 7 - 12a) und Verbrauchersachen (Art. 13-15)	55
6. Ausschliessliche Zuständigkeiten nach Art. 16	55
7. Gerichtsstand der Vereinbarung und der Einlassung (Art. 17)	56
8. Besondere Regelung der Zuständigkeit für die Anordnungen des einstweiligen Rechtsschutzes (Vorsorgliche Massnahmen und Arrest) in Art. 24	56

§ 13	Checkliste zur Bestimmung der anwendbaren Normen über die direkte Zuständigkeit nach innerkantonalem, interkantonalem und internationalem Recht (IPRG und LugÜ) ohne Gerichtsstandsvereinbarung	57
§ 14	Wichtige Zuständigkeiten in IPRG und LugÜ im Vergleich	58
I	Gerichtsstand des Erfüllungsortes für vertragliche Ansprüche nach Art. 113 und 149 III 1 lit. a IPRG und Art. 5 Ziff. 1 LugÜ (mit Vorbehalt von Art. 59 BV)	58
1.	Direkte Zuständigkeit	58
2.	Indirekte Zuständigkeit	59
3.	Vorbehalt von Art. 59 BV gemäss Art. Ia Prot. Nr. 1	59
4.	Problem des «forum running»	59
II	Gerichtsstand des Deliktsortes nach IPRG und LugÜ	60
1.	Direkte Zuständigkeit	60
2.	Indirekte Zuständigkeit	60
3.	Exkurs: Konkurrenz von vertraglichen und ausservertraglichen Ansprüchen	61
4.	Prüfung der zuständigkeitsbegründenden Tatsachen	61
III	Gerichtsstand der Niederlassung nach kantonalem Recht, Bundesrecht, IPRG und Lugano-Übereinkommen	62
1.	Kantonales Recht	62
2.	Bundesrecht	62
3.	Lugano-Übereinkommen	62
4.	IPRG	63
5.	Zusammenfassung	63
IV	Gerichtsstand der Widerklage	64
1.	Innerkantonale Zuständigkeit	64
2.	Interkantonale Zuständigkeit im Anwendungsbereich von Art. 59 BV	64
3.	Internationale Zuständigkeit	64
V	Gerichtsstand der Streitgenossenschaft (direkte Zuständigkeit)	65
VI	Zuständigkeit für Unterhaltsansprüche von Kindern	66
1.	Nationales Recht	66
2.	Internationales Recht	66
VII	Gerichtsstandsvereinbarung	67
1.	Allgemeines	67
2.	Anwendungsbereich der verschiedenen Rechtsgrundlagen	67
3.	Gerichtsstandsvereinbarung: Vergleich IPRG und LugÜ	68

VIII Internationale Zuständigkeit für Anordnungen des einstweiligen Rechtsschutzes nach IPRG und LugÜ	70
1. Rechtsgrundlagen	70
2. Auslegung von Art. 10 IPRG und Art. 24 LugÜ	70
3. Indirekte Zuständigkeit	71
4. Exkurs: Zum Problem des internationalen einstweiligen Rechtsschutzes, eigener Lösungsvorschlag	71
5. Exkurs: Zum Problem des sog. Ausländerarrestes im Anwendungsbereich des LugÜ	73